



Demokratische Juristinnen und Juristen Bern DJB

Postfach 5850 | 3001 Bern

PC 30-9132-1

djb@djs-jds.ch

Jahresbericht 2008

1. Mitgliederstatistik

Im 2008 sind 17 Personen den djb beigetreten, 4 Mitglieder sind ausgetreten, 2 sind zu einer anderen Sektion/DJS gewechselt und 1 Mitglied ist verstorben. Ende 2008 gehörten den djb 147 Mitglieder an.

2. Vorstandssitzungen

Der Vorstand (Sabine Schmutz, Myriam Grütter, Geri Hauser, Fredi Hänni, Lars Baumgartner, Christoph Jenni) hat sich zu 6 Sitzungen getroffen. Simone Rebmann leitete die Geschäfte der djb (15%-Anstellung). Herzlichen Dank an Sabine Schmutz für das Führen der Kasse.

3. Mitgliederinfo

Es wurden 3 Mitgliederinfo mit reichlichen Beilagen verschickt.

4. Sommerfest

Am Sommerfest in der Cravache haben rund 15 Personen teilgenommen.

5. Mittagsveranstaltungen

Doro Winler, FIZ zur Kampagne Euro' 08 gegen Frauenhandel

Manula Schiller zum sog Hooligangesetz

Salome Krieger zum neuen Sanktionensystem

Susanne Meier zum revidierten eidg. Opferhilfegesetz

Simone Grawe zur Vorbeugung gegen das Burnout-Syndrom

Ruth Herzog zum revidierten Verwaltungsrechtspflegegesetz

6. Vernehmlassungen

Die djb haben sich zur kantonalen Justizreform, zur Änderung des Polizeigesetzes und zum Einführungsgesetz zum Asyl- und Ausländerrecht vernehmen lassen. Die Stellungnahmen sind auf der Webseite abrufbar. Herzlichen Dank an Caroline Strasser, Myriam Grütter Heiner Busch, Dino Degiorgi, Willi Egloff und Fredi Hänni welche für uns tätig waren.

7. Mitgliederliste

Eine aktuelle Mitgliederliste wurde versendet.



Demokratische Juristinnen und Juristen Bern DJB

Postfach 5850 | 3001 Bern

PC 30-9132-1

djb@djs-jds.ch

8. Austauschtreffen/Weiterbildung Opferhilfe

- Das jährliche Austauschtreffen mit dem kantonalen Sozialamt und dem Bernischen Anwaltsverband bezüglich Opferhilfe und die Weiterbildungsveranstaltung mit der Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit und dem Bernischen Anwaltsverband zu diesem Bereich haben ordnungsgemäss stattgefunden.

9. Schwerpunkte:

- **Eintragung ausländischer Personen ins Personenstandsregister im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes:** Das Eidg. Amt für Zivilstandswesen hat neue Richtlinien herausgegeben, welche eine Verbesserung darstellen und auf unsere Interventionen zurückzuführen sind. Die Richtlinien inkl. einer Zusammenfassung der wichtigsten Punkte sind auf der Webseite der DJS abrufbar. In dieser Angelegenheit waren Myriam Grütter, Judith Wyttenbach und Willi Egloff für uns tätig, herzlichen Dank.
- **Berner Bahnhofreglement:** Die djb hat sich aktiv im Komitee gegen das Bahnhofreglement engagiert; Schwerpunkt war die Privatisierung von Sicherheitsaufgaben.
- Wir haben die Beschwerde gegen das grundrechtswidrige **Thuner Ortspolizeireglement** ans Bundesgericht weitergezogen, wo sie noch hängig ist. Ein herzliches Dankeschön an Michel Heinzmann, der die Beschwerde für uns verfasst hat.
- **Gefängniswesen:** eine Delegation der djb den Amtsvorsteher des Amtes für Freiheitsentzug und seinen Stellvertreter getroffen, die Anstalten Thorberg und Hindelbank getroffen und sind mit unseren Anliegen offene Türen eingerannt (zu einer stationären Massnahme verurteilte verbleiben lange im (Untersuchungs-)Gefängnis, da es zu wenig geeignete Therapieplätze gibt oder diese die Verurteilten wegen ihres Gesundheitszustandes nicht aufnehmen wollen.
- **Berner Kundgebungsreglement:** die djb haben zusammen mit den DJS und weiteren Organisationen Beschwerde gegen das Berner Kundgebungsreglement, dass in der Regel nur noch stehende Kundgebungen vorsieht, geführt. Der Entscheid ist beim Regierungsstatthalteramt hängig.

24. Februar 2008, Simone Rebmann